



1. Was wünsch'n ma denn dem Haus-herrn zu die - sem neu - en Jahr? Wir



win-sch'n ihm a schwar-zi Ho-f'n, wo die Du - ka - t'n drin-nat lo - f'n.



Was win - sch'n ma da - neb'n? Viel Glück und lan - ges Leb'n!

2. Was wünsch'n ma denn der Hausfrau

Zu diesem neuen Jahr?  
Wir wünsch'n ihr a Himmelbett,  
Mit Gold und Silber übadekt,  
Was wünsch'n ma ihr daneb'n?  
Viel Glück und langes Leb'n!

3. Was wünsch'n ma denn dem Haussohn

Zu diesem neuen Jahr?  
Wir wünsch'n ihm an' Koblwag'n,  
Daß er kann in den Reichtum fahr'n.  
Was wünsch'n ma ihm daneb'n?  
Viel Glück und langes Leb'n!

4. Was wünsch'n ma denn der Haustochter

Zu diesem neuen Jahr?  
Wir wünsch'n ihr an Überrock,  
Daß er steht wie a Lagerlstock.  
Was wünsch'n ma ihr daneb'n?  
Viel Glück und langes Leb'n!

5. Was wünsch'n ma denn dem Hausgefind

Zu diesem neuen Jahr?  
Wir wünsch'n ihm an rund'n Tisch,  
Auf jeden Eck a bradenen Fisch,  
In da Witt' a Sandl Wein,  
Dabei soll'n s' alli lusti sein.  
Was wünsch'n ma ihm daneb'n?  
Viel Glück und langes Leb'n!

Aufzeichnung von Alois Engelitsch aus Girm, Burgenland.

Zuerst: D. d. re xxx. S. 60, dann:  
Zoder/Kluer, Neue Volkslieder u. d. Burgenlande  
S. 22, Nr. 10.